

# *Rasseportrait Highlandpony*

IG Highlandpony

"DER CLAN"

Herkunft

Rassestandard

Geschichte des Highlandponys

Highlandponys in Deutschland



# *Rasseportrait Highlandpony*

Herkunft

Schottisches Hochland  
und die vorgelagerten  
Inseln

Heidekraut, Stechginster,  
Moose und wenig  
nahrhaftes Gras

Bestens angepasst an  
feuchtkalte Witterung



# *Rasseportrait Highlandpony*

Rassestandard

Größe

132 bis 148 cm Stm.



# *Rasseportrait Highlandpony*

## Rassestandard

### Farben

Falbfarben wie grau, mausgrau, flachs oder creme; Schimmel; Schwarzbraune, gelegentlich Braune und Dunkelfüchse mit silbrigem Langhaar



# *Rasseportrait Highlandpony*

## Rassestandard

Häufig Aalstrich und Zebra-Markierungen an den Vorderbeinen; Rotschimmel und Fuchse können vorkommen.



# *Rasseportrait Highlandpony*

## Rassestandard

Schecken sind nicht erlaubt. Abgesehen von einem kleinen Stern sind weiße Abzeichen unerwünscht. Hengste mit darüber hinausgehenden Abzeichen sind nicht eintragungsfähig.



# *Rasseportrait Highlandpony*

## Rassestandard

### Gebäude

Kopf stolz; gut getragen;  
tiefe Ganaschen;  
aufmerksames,  
freundliches Auge; breites  
Maul



# *Rasseportrait Highlandpony*

## Rassestandard

**Körper** gut ausbalanciert; kompakt; gut angeschrägte Schulter; tiefe Brust mit viel Raum für Herz und Lunge; gut gewölbte Rippen.





# *Rasseportrait Highlandpony*

## **Rassestandard**

**Fundament** kräftig; trockene, flache Knochen; kurzes Röhrbein; gut entwickelte, kräftige Hinterhand; nicht zu kurz gefesselt; gut geformte, breite, dunkle Hufe; weiche, seidige Kötenbehänge

## **Bewegungsablauf**

gerade, freie Bewegungen ohne übermäßige Aktion



# *Rasseportrait Highlandpony*

## Besondere Merkmale

starkes, freundliches Pony; robuste Naturrasse; ausgeglichenes Temperament; Fohlen wechseln häufig später ihre Fellfarbe, viele Ponies auch dann wenn sie älter werden; insbesondere streuen sich graue Haare in die Originalfarbe; zum Teil Unterschiede zwischen Sommer- und Winterfell; Mähne und Schweif bleiben natürlich, füllig fallend und ungestutzt. Alle im Ausland gezogenen Ponies müssen auf das Mutterstutbuch zurückzuführen sein.



# *Rasseportrait Highlandpony*

Einsatzmöglichkeiten

Reiten

Fahren

Lastentragen

Therapeutisches Reiten



Stefanie Hensel 2012

# *Rasseportrait Highlandpony*

## Ursprung des Highlandponys

Nordeuropäisches Wald- und Tundrenpony / Keltenpony

Mittelalter: Steinreliefs der Picten zeigen ähnliche Ponys

1530: Louis XII sendet schwere Pferde aus Frankreich

17. und 18. Jhdt. :Einsatz einzelner orientalische und spanischer Hengste

Um 1750: ca 8000 Ponys

Danach Niedergang durch Unterdrückung der schottischen Kultur durch die Engländer. Weiterer Rückgang des Bestandes auf wenige hundert durch „Clearing“ der Highlands.

Im 19. Jhdt.: Gründung neuer Gestüte aufgrund wachsender Nachfrage ausgelöst durch die in Mode kommende Hirsch- und Moorhuhnjadg.

# *Rasseportrait Highlandpony*

1898 stellte die Verwaltung den Kleinbauern Deckhengste zur Verfügung, die aber fast nicht angenommen wurden, da es sich dabei um Hackneys, Araber und Clydesdales handelte.

Als das Landwirtschaftsministerium die Unterstützung übernahm, wurden reinblütige Highlandhengste zur Verfügung gestellt. Das Knocknagael Gestüt wurde durch das Landwirtschaftsministerium auf der Insel Skye gegründet und später nach Beechwood bei Inverness verlegt. Auch wenn dieses Gestüt um 1970 aufgelöst wurde, sind Blutlinien aus diesem Gestüt bis heute sehr gefragt.

1953 „Erfindung“ des Ponytrekking durch E. Ormiston

Heute: Bestand ca 4000 Ponys (gefährdete Haustierrasse)

Das Highlandpony ist auch in UK ein seltenes, aber sehr vielseitiges und geschätztes Freizeitpony

# *Rasseportrait Highlandpony*

Zu allen Zeiten war das Highland Pony eng verknüpft mit der wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung Schottlands. Die außergewöhnliche Menschenbezogenheit und Kooperativität der Ponys ist zurückzuführen auf die enge Beziehung zu seinem Halter als unersetzlicher Helfer des schottischen Farmers, bzw. der Farmerin.



# *Rasseportrait Highlandpony*

Seit dem Ende des 19. Jhdt. gibt es Zuchtbuchaufzeichnungen.  
1923 wurde die Highland Pony Society gegründet. Bis 1960  
wurden die Ponys von der National Pony Society eingetragen.  
Seit 1960 führt die Highland Pony Society das Zuchtbuch.

Prominentestes Mitglied der HPS ist Queen Elisabeth II, die  
ein Gestüt mit ca 20 Ponys auf Schloß Balmoral, ihrem  
schottischen Sommersitz, unterhält.

# *Rasseportrait Highlandpony*

**Highlandponys in Deutschland**

**1987 Import einer Stute durch  
H.J.Phillip**

**1990 Import des Hengstes Duart of  
Glenmuick.**

**Dadurch ausgelöst Importe von ca. 250  
Ponys. Die Szene entwickelte sich.  
Kleine Zuchten werden gegründet.**

**1993 Gründung des ersten Vereines  
Highlandpony Clan Deutschland**

**Alle 2 Jahre Durchführung einer  
Zuchtschau mit schottischen Richtern**





# *Rasseportrait Highlandpony*

Heute 10 Hengste im  
Deckeinsatz

Entwicklung rückläufig

Einige Züchter geben auf (Alter,  
Persönliche Umstände) oder  
lassen ihre Stuten nicht  
regelmäßig belegen, da der  
Pferdemarkt schwierig ist.

(eine ähnliche Entwicklung  
zeichnet sich auch in Schottland  
ab.)



# *Rasseportrait Highlandpony*

## Quellen:

Zuchtzielbeschreibung Highland Pony der FN

Martin Haller: Die britischen Ponyrassen (Asmussen Verlag)

Elisabeth Wener: Schottlands urige Helden (Artikel in equivox)

H.-J. Philipp: Das Highland Pony -geachtet, geschätzt und fast vergessen ([www.highlandponies.de](http://www.highlandponies.de))

# *Rasseportrait Highlandpony*

New Statistical Account of Scotland in 1845

*"Kein Pferd kann das Native Pony in Robustheit und Ausdauer übertreffen: das Pony wird dick sein, wo ein grösseres Pferd verhungern würde: es ist möglich, es vom Moor zu holen, es zehn oder zwölf Meilen pro Stunde zu traben und dann einfach wieder zurück auf die Weide zu lassen.*

*Gibt man ihm mehr Substanz durch bessere Fütterung sowie mehr Aufmerksamkeit in der Züchtung, wird das Highland Pony in seiner Nützlichkeit für den Highland Farmer von keiner anderen Pferderasse in der Welt übertroffen werden."*



Foto: I.Hohe